

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 24/2016**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	18.02.2016			

Neubau Kreisel Hauderboschen/Anschluss Sana-Klinik und Belagsanierung in der Birkenharder Straße - Vorstellung Planung und Baubeschluss

I. Beschlussantrag

1. Der Verkehrsplanung des Ingenieurbüros ES, Mittelbiberach für die Erschließung des Sondergebietes „Sana Kreisklinik“ und dem Baugebiet Hauderboschen mit Belagsanierung in der Birkenharder Straße wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen.

II. Begründung

Die Verkehrsanbindungen des Klinikareals an die L 273 - Birkenharder Straße, bestehend aus der T-Anbindung und zusätzlichem Kreisverkehr bei der Polizeihochschule sind zeitnah umzusetzen, damit die innere Erschließung des Gebietes realisiert werden kann. Die zukünftige Erschließung des Baugebietes Hauderboschen erfolgt über den Kreisverkehrsplatz.

1) Kurzfassung

Der Landkreis Biberach beabsichtigt, in diesem Jahr die äußere Erschließung des Sondergebietes „Sana-Kreisklinik“ mit einer T-Anbindung und zusätzlichem Kreisverkehr an der Zufahrt zur Polizeihochschule (ehemals BePo) durchzuführen. Die Stadt Biberach wird im Zusammenhang mit dieser Maßnahme eine Belagsanierung in der Birkenharder Straße bis zur Einmündung Hochvogelstraße durchführen.

2) Ausgangssituation

Mit Drucksache 241/2015 wurde der Bebauungsplan „Sana-Kreisklinik“ und die örtlichen Bauvorschriften jeweils als eigenständige Satzung in den Sitzungen des Bauausschuss und Gemeinderates am 12. November 2015 und 16. November 2015 beschlossen.

Am 15. Dezember 2015 hat die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH den Bauantrag für den Klinikneubau bei der Stadt Biberach eingereicht. Die Inbetriebnahme der neuen Klinik ist demnach im Jahr 2019 vorgesehen.

Die T-Anbindung mit Rechtsabbiege- und Linksabbiegespur, als nördliche Zufahrt von der L 273, Birkenharder Straße zu dem Klinikareal, wird komplett durch den Landkreis Biberach erstellt und finanziert. Der Kreisverkehr in Höhe der bestehenden Zufahrt zur Polizeihochschule mit jeweils eigenen Anschlüssen für die Kliniken und das geplante Baugebiet Hauderboschen wird ebenfalls durch den Landkreis Biberach geplant und gebaut, die Finanzierung wird aber je zur Hälfte vom Landkreis Biberach und der Stadt Biberach getragen.

Die Stadt Biberach ist nach dem Bau für den Betrieb und die Unterhaltung des Kreisverkehrs zuständig. Aus Gründen der Dauerhaftigkeit von Betonstraßen (von bis zu 30 Jahren) mit erheblich reduziertem Unterhaltungsaufwand gegenüber Asphaltstraßen (mit Erhaltungsintervallen von 10 bis 15 Jahren für Belagsanierungen), ist die Ausführung des Kreisverkehrs als Pilotprojekt in Betonbauweise vorgesehen. Die damit verbundenen Mehrkosten von ca. 20 % müssen vollständig durch die Stadt Biberach übernommen werden. Das Baudezernat verspricht sich dadurch Einsparungen an den zukünftigen Unterhaltungsleistungen.

3) Fachliche Darstellung

Die gesamten Planungsleistungen mit Ausschreibung und Bauleitung für die äußere Verkehrsanbindung des Sondergebietes „Sana Kreisklinik“ und das geplante Baugebiet „Hauderboschen“ werden durch das Ingenieurbüro ES, Mittelbiberach, ausgeführt und durch den Landkreis Biberach beauftragt und betreut. Unter diesem Aspekt erhält das Büro ES auch den Auftrag für die Durchführung der Belagsanierung in der Birkenharder Straße in dem Bereich vom neuen Kreisverkehr bis zur Hochvogelstraße.

Der 5-armige Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 42,00 m erhält eine durchgängige Fahrspur mit 6,50 m Breite, daran schließt ein 3,00 m breiter höhenmäßig abgesetzter, aber überfahrbarer Innenring an. Für den begrünten Innenring verbleibt ein Durchmesser von 23,00 m. Sämtliche Kreisausfahrten erhalten eine Fahrbahnbreite von 4,00 m, die Kreiszufahrten der Birkenharder Straße werden mit einer Breite von 3,75 m ausgebildet, die Nebenzufahrten erhalten 3,50 m breite Fahrbahnen.

Die Gehwege werden abgerückt vom Kreisverkehr mit Querungen/Furten über die Zufahrtsäste geführt und an das bestehende Wegesystem auf der Seite zur Polizeihochschule angeschlossen.

Der Straßenaufbau besteht aus 40 cm kombinierter Frost- und Kiestragschicht, 10 cm bituminöser Tragschicht und 28 cm Betondecke.

Der bestehende Straßenquerschnitt der Birkenharder Straße mit einer Gesamtbreite von derzeit 10,80 m erlaubt es zukünftig auf dem Zwischenstück zwischen neuem Kreisverkehr und der Hochvogelstraße beidseitig Schutzstreifen von jeweils 1,65 m Breite für Radfahrer anzulegen. Als durchgängige Breite verbleiben für die Birkenharder Straße dabei noch 7,50 m.

Zusätzlich ist vorgesehen, in Höhe der bestehenden Rechtsabbiegespur in die Hochvogelstraße einen Fahrbahnteiler mit 2,50 m Breite zu integrieren. Die Schutzstreifen werden dabei mit 1,65 m weitergeführt, die Fahrbahnbreite wird stadtauswärts auf 2,50 m und stadteinwärts auf ca. 3,30 m im Bereich der Insel reduziert. Die Länge der Rechtsabbiegespur wird dafür etwa um die Hälfte gekürzt und angepasst.

Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung ist für den Kreisverkehr und die bestehende Geh- und Radwegverbindung bis zur Hochvogelstraße vorgesehen. Die notwendigen Mastfundamente, Leerrohre mit Verkabelung, Aufstellung der Lichtmasten und Montage der Aufsatzleuchten werden in der Ausschreibung berücksichtigt.

Aus organisatorischen Gründen (zeitnahe Bereitstellung der Leuchten nach Auftragserteilung und Vermeidung langer Lieferzeiten) werden die Masten und Leuchten durch die Elektrowerkstatt des Baubetriebsamtes beschafft und der ausführenden Firma zur Verfügung gestellt.

4) Kosten

a) Kosten für den Kreisverkehr

Gesamtkosten für den Kreisverkehr in Asphaltbauweise nach Kostenschätzung Büro ES	550.000,00 €
Kreisverkehr, städtischer Anteil 50 % von 550.000,00 €	275.000,00 €
Mehrkosten (ca. 20 % von 550.000,00 €) für Ausführung in Betonbauweise	110.000,00 €
Gesamtkosten incl. Nebenkosten	385.000,00 €

b) Kosten für die Belagsanierung

Belagsanierung, Kreisverkehr bis Hochvogelstraße incl. Nebenkosten	70.000,00 €
--	-------------

5) Finanzierung

Unter HHSt. 02.6300100.951122 (Kreisel Hauderboschen) stehen im Haushalt 2016 für die Maßnahme insgesamt 385.000,00 € zur Verfügung.

Für die Belagsanierung der Birkenharder Straße (Hochvogelstraße bis Kreisverkehr) sind im Haushalt 2016 unter HHSt. 01.6300300.512000 (Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze) 70.000,00 € bereitgestellt. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme ist somit gesichert.

6) Weiteres Vorgehen

Der Landkreis Biberach hat das Büro ES mit der Verkehrsplanung und Bauleitung für die Erschließung des Sondergebietes „Sana Kreisklinik“ beauftragt. Für die Stadt Biberach wird das Büro ES auch die Belagsanierung bearbeiten. Die Baumaßnahme muss größtenteils unter Vollsperrung durchgeführt werden. Derzeit erfolgen die Abstimmungsgespräche mit der Verkehrsbehörde. Der Baubeginn könnte im 2. Quartal 2016 erfolgen, bei einer veranschlagten Bauzeit von ca. 5 Monaten, könnten die Maßnahme bis Ende 3. Quartal/Anfang 4. Quartal 2016 abgeschlossen werden.

Rechmann

Anlage: Lageplan Kreisel Hauderboschen